



Manuel Minder

**Der Gübsensee dient schon lange nicht mehr nur der Energiegewinnung, sondern wird je länger je mehr zu einem sehr wichtigen Naherholungsgebiet der Stadt St. Gallen.**

**Technische Daten**

Höhe	24 m
Kronenlänge	105 m
Sperrvolumen	4500 m <sup>3</sup>
Stauseevolumen	1.47 Mio m <sup>3</sup>
Stauseeoberfläche	0.17 km <sup>2</sup>
Einzugsgebiet	direktes 0.68 km <sup>2</sup>
aus Beileitung	Urnäsch 77 km <sup>2</sup>
	Sitter 160 km <sup>2</sup>
Kapazität Hochwasserentlastung	15 m <sup>3</sup> /s
Art der Hochwasserentlastung	Überfall
Kapazität Grundablass	9 m <sup>3</sup> /s

**Verhalten**

Deformation Hauptschnitt	1.3 mm Sommer/Winter
Drainagewassermenge bei Vollstau	7.5 l/min
wichtigster Trend	es ist kein Trend zu erkennen

**Geschichte**

Bauzeit	1904–1906
erfolgte Veränderungen	Anker: in den 70er-Jahren des letzten Jahrhunderts wurde durch das Setzen von 68 Spannankern der bis anhin vernachlässigte Auftrieb berücksichtigt.

**Zugehörige Kraftwerksstufen**

1. Stufe: Zentralenname	KW Kubel
Bruttofallhöhe	90 m
Inst. Leistung	8.3 MW



Reto Zuglian

**Norddamm Stauanlage Gübsensee.**

**Verfasser:** Remo Baumann, rebau engineering ag

**Lage:**



**Name der Talsperre**

**Gübsensee**

Name des Sees  
Fluss  
Ort/Kanton  
Eigentümer  
Zweck  
Sperrentyp  
Foundation

Gübsensee  
Urnäsch, Sitter  
Stadt St. Gallen  
SAK AG  
Energiegewinnung  
Gewichtsmauer  
Nagelfluh



Jean-Claude Reymond

**Gübsensee**